



Bildungsverbände aktiv: Demokratiebildung und Gewaltprävention an Schulen stärken

Gemeinsame Bildungsaktion am 03. September im Maritim Airport Hotel in Langenhagen

Die Gewalt an Schulen nimmt zu. Gleichzeitig schwindet das Demokratieverständnis bei jungen Menschen. Eine beängstigende Korrelation, der die Bildungsverbände im niedersächsischen dbb mit einer konzertierten Bildungsaktion entgegen wirken. VBE, BLVN, phvn, VNL und VLWN laden am 03. September, 9.30 bis 16 Uhr, gemeinsam mit dem dbb zu der Fortbildung „Demokratiebildung und Gewaltprävention“ ins Maritim Airport Hotel in Langenhagen ein. Die Veranstaltung ist exklusiv für Mitglieder.



Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg (angefragt) leitet mit dem Vortrag „Fürsorge und politische Verantwortung - Maßnahmen zur Demokratiebildung und Gewaltprävention im schulischen Alltag“ ein.

Prof. Dr. Andreas Petrik vom Institut für Soziologie der Universität Halle wird in seiner Keynote „Politische Identitätsentwicklung und demokratische Gemeinschaftsbildung an Schulen - Lehrstrategie zum „Umgang mit antidemokratischen Politisierungstypen an Schulen“ beleuchten.

Bodo Pfalzgraf, Vorsitzender der DPoIG Berlin spricht in seinem Impulsvortrag über den „Tatort Schule - Umgang mit Gewalt am

Arbeitsplatz“.

Nach der Mittagspause geht es in die Podiumsdiskussion „Schule zwischen Konfliktzonen - wie gehen wir mit Polarisierung, Populismus und extremistischen Tendenzen um“ - moderiert von Niklas Kleinwächter, Chefredakteur des Rundblicks Niedersachsen. Für den VLWN diskutiert Ulf Jürgensen kritisch mit.

Die gesetzten Themen sind: „Wie reagieren Schulen auf politische Spannungen im Klassenzimmer?“, „Welche Handlungsmöglichkeiten haben Lehrkräfte, wenn sie selbst zur Zielscheibe werden?“, „Welche Verantwor-

tung tragen Politik und Polizei, um Schule als Schutzraum zu sichern?“ „Wie gelingt es, demokratische Streitkultur zu vermitteln - ohne Überforderung?“.

Diverse Stiftungen, die sich die Themen auf die Agenda geschrieben haben und hier aktiv tätig sind, umrahmen die Veranstaltung.

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

Virtuelle kaufmännische Räume für den Unterricht

Länderübergreifendes Innovationsprojekt von vLw NRW und VLWN/Pilotschulen gesucht



Ausgehend von der letzten gemeinsamen Landesvorstandssitzung in Walsrode und inspiriert durch den Vortrag von Dr. Sirka Freigang, ist die Idee eines länderübergreifenden Innovationsprojekts im Bereich Virtual und Extended Reality (VR/XR) entstanden. Ziel ist es, virtuelle kaufmännische Lernräume zu gestalten und niedrigschwellig und flexibel für den Unterricht nutzbar zu machen.

In enger Abstimmung mit dem Unternehmen Room, das bereits die XR-Beispiele von Dr. Freigang bereitgestellt hat, sowie mit Unterstützung der Deutschen Telekom, liegt nun ein konkretes Angebot für die erste Projektphase vor.

Phase 1: Virtuelles Kaufhaus für kaufmännisches Lernen

- Jeweils fünf berufsbildende Schulen aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen erhalten für ein Jahr kostenfrei Zugang zur Room-Plattform.

- Voraussetzung: Die Schulen nutzen die bereitgestellten virtuellen Räume aktiv im Unterricht und wirken an deren Weiterentwicklung mit.

- Geplant ist ein virtuelles Kaufhaus, das verschiedene abteilungsähnliche Lernbereiche umfasst (z. B. Verkauf, Kundenservice, Logistik) und authentische kaufmännische Lernsituationen ermöglicht.

- Der Start erfolgt nach den Sommerferien 2025 mit je einer Kick-Off-Liveveranstaltung in beiden Bundesländern.

- Die Software kann direkt im Anschluss genutzt werden.

- Eine länderübergreifende Expertengruppe soll die Entwicklung und Didaktisierung begleiten.

Phase 2: KI-gestützte Verkaufsgespräche im virtuellen Raum

In einem zweiten Schritt wird ein KI-Modell entwickelt, das interaktive, virtuelle Verkaufsgespräche mit einer KI ermöglicht – etwa zur Schulung kommunikativer Kompetenzen im Einzelhandel oder Vertrieb.

Es werden noch Kooperationspartner gesucht.

Ziel ist die Entwicklung eines spezifischen KI-Coaching-Tools für den kaufmännischen Unterricht. Für diese Phase wird derzeit noch ein geeignetes Finanzierungs- oder Beteiligungsmodell gesucht.

Kontakt und weitere Informationen

Bei Interesse oder Rückfragen zur Teilnahme am Projekt wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Landesverbände:

- vLw NRW: Hilmar von Zedlitz, hilmar.vonzedlitz@vlw-nrw.de

- VLWN Niedersachsen: Joachim Maiß, joachim.maiss@vlwn.de

VLWN aktiv: BFS-dual erfolgreich implementieren

Nach der sehr erfolgreichen und völlig überbuchten Fortbildung „BFS-dual erfolgreich implementieren“ Ende Mai veranstaltet der VLWN am 26. August einen Folgetermin. Die Veranstaltung findet in der BBS Wechloy, Am Heidbrock 10, 26129 Oldenburg,

von 10 bis 16 Uhr statt und ist mit 60 Personen ebenfalls schon ausgebucht. Referenten sind Ingrid Frenkel und Sven Höflich.

Die Fortbildung richtet sich an interessierte Kolleginnen und Kollegen, denen die

Grundlagen der BFS-dual bekannt sind und die sich im Prozess der Einführung befinden. In gemeinsamen Workshops werden Wege aufgezeigt, wie die Umsetzung von BFS-dual gelingt.

Heiß - heißer - Hitzefrei nun auch an BBS möglich

Schweißfreie Oberstufe: Kultusministerium legt neue Regeln für Hitzefrei an Schulen fest

Anfang Juli: Hitzerekorde in Spanien, alles ächzt. Und auch in Deutschland steigt das Thermometer immer weiter. Wetterdienste und Ärzte warnen vor extremer Hitze, die Alarmstufe der Wetterkarte verfärbt sich immer häufiger Dunkel-Lila. Pünktlich zur avisierten Hitzewelle hat das niedersächsische Kultusministerium neue Regeln für Hitzefrei erlassen, die jetzt auch die Oberstufe mit einschließen.

Bei unerträglicher Hitze profitieren davon auch Schülerinnen und Schüler der vollzeitschulischen Bildungsgänge an den BBS. Für die beruflichen Bildungsangebote soll es erst noch eine Anhörung geben, bevor die erweiterten Handlungsspielräume der Schulleitungen auch hier greifen sollen.

Bis das soweit ist und auch die öffentlichen berufsbildenden Schulen in den Genuss kommen, ganz offiziell Hitzefrei auszusprechen, müssen Berufsschülerinnen und Berufsschüler nicht zwingend weiter schwitzen. Denn Kultusministerin Julia Willie Hamburg ermöglicht es den Berufsbildnern,



die neuen Regeln für Hitzefrei auf freiwilliger Basis anzuwenden.

„Mit den neuen Regelungen zu Hitzefrei ermöglichen wir es den allgemeinbildenden Schulen, die Entscheidung über Unterrichtsausfall bei hohen Temperaturen auch an der Sekundarstufe II zu treffen. Wir geben das insofern ins Ermessen der Schulleitungen vor Ort zu entscheiden, ob die

Klassenzimmer noch eine vertretbare Temperatur haben, bei der normaler Unterricht stattfinden kann. Wir geben dabei bewusst keine maximale Außentemperatur vor, denn entscheidend sind die Temperaturen in den Räumen. Und die können je nach Gebäude trotz gleicher Außentemperatur sehr unterschiedlich ausfallen. Hitzefrei bleibt damit auch weiterhin eine Einzelfallentscheidung der Schulleitung“, sagt Hamburg.

IHK Osnabrück will berufliche Bildung stärken

Die Vollversammlung der IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim hat einstimmig eine Resolution zur Stärkung der beruflichen Bildung verabschiedet. Sie unterstreicht die zentrale Rolle der dualen Ausbildung für die wirtschaftliche Entwicklung der Region und fordert gezielte Maßnahmen, um deren Qualität und Attraktivität zu sichern.

„Die berufliche Bildung ist ein Qualitätsprodukt ‚Made in Germany‘ – und sie ist unverzichtbar für die Fachkräftesicherung unserer Wirtschaft“, betonte IHK-Präsident Uwe Goebel. „Gerade angesichts sinkender Schulabgängerzahlen und zunehmender Leistungsunterschiede unter Jugendlichen ist es wichtig, dass wir die Rahmenbedingungen für die duale Ausbildung verbessern.“

In ihrer Resolution fordert die IHK insbesondere eine bessere Ausstattung der Berufsbildenden Schulen – sowohl baulich als auch technisch – und eine stärkere Verankerung der Digitalisierung in Unterricht und schulischer Infrastruktur. Zudem müsse die berufliche Bildung in der kommunalpolitischen Diskussion stärker berücksichtigt werden und regelmäßig Thema in Schulausschüssen und politischen Gremien sein.

Das Land stehe in der Pflicht für eine verlässliche Unterrichtsversorgung an den Berufsbildenden Schulen, ebenso für eine systematische Weiterbildung der Lehrkräfte, damit diese digitale Medien wirksam im Unterricht einsetzen können.

Die schulische Berufsorientierung müsse praxisnah und verbindlich erfolgen, unter

aktiver Einbindung der Wirtschaft und der Kammern.

Ein landesweites vergünstigtes ÖPNV-Ticket für Auszubildende sei schließlich ein wichtiges Signal, um die Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildung zu belegen.





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der akute Lehrkräftemangel ist ein Dauerthema in der Bildungspolitik - und verschärft sich zusehends durch den demografischen Wandel, die anschwellende Pensionierungswelle und den fehlenden Nachwuchs. Hinzu kommen: Marode Schulgebäude, mangelnde Digitalisierung, Inklusion und Integration als alltägliche Stressfaktoren und Lehrpläne, die angesichts des exponentiellen Wissenszuwachses und der KI längst hätten durchforstet und auf Zukunftskurs gebracht werden müssen. Es steht nicht gut um das niedersächsische Bildungssystem. Und das seit Jahrzehnten. Die Beruflichen Schulen sind am Limit, die Lehrkräfte überlastet und die Schülerinnen und Schüler bekommen nicht das Wissen vermittelt, das sie brauchen, um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Ja, hinter den Kulissen arbeitet das Kultusministerium an vielen relevanten Themen, die den Berufsbildnern unter den Nägeln brennen. Und einiges ist auch schon um-

gesetzt. Wie beispielsweise die notwendigen Rahmenbedingungen zur Installation multi-professioneller Teams zu definieren und die ersten „Multis“ in die Praxis zu überführen. Das ist gut.

Allerdings gibt es rund um die berufliche Bildung noch sehr viel Luft nach oben, um sie zukunftsfähig aufzustellen. Möglicherweise hilft es ja, dass die neue Bundesbildungsministerin langjährige Kultusministerin in Schleswig-Holstein war und dass dadurch der prallgefüllte Geldsack der Politik auch segensreich über der Bildung ausgeschüttet wird.

Und auch in Niedersachsen gewinnen die politischen Rahmenbedingungen mit Blick auf die berufliche Bildung durchaus an Gestaltungsspielraum. Mit dem gerade verabschiedeten Rekordhaushalt sollen unter anderem auch 1350 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen werden. Der neue Wirtschaftsminister ist der alte Kultusminister, was flankierende Schützenhilfe beim gelebten Schulterschluss zwischen Wirtschaft und

Berufsbildnern erwarten lässt. Und die neue Europa-Ministerin ist die alte Abteilungsleiterin im MK für die berufliche Bildung. Auch hier steckt Potential drin. Es bleibt also spannend.

Auch wenn die Sommerferien bereits begonnen haben, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine wohlverdiente und entspannte Urlaubszeit.



Joachim Maiß

Ihr
Joachim Maiß, Landesvorsitzender

Mitglieder werben Mitglieder – das VLWN-Win-Win-Prinzip

Wenn es um die berufliche Bildung in Niedersachsen geht, ist der VLWN die erste Wahl. Der Verband ist Ideengeber und Innovator für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung. Als Mitglied wissen Sie um die Stärken und um die Vorteilspakete des VLWN, der sich als starke, überparteiliche und unabhängige Interessenvertretung für die Belange der Berufsbildner einsetzt. Überzeugende Argumente, die im persönlichen Gespräch nachschwingen. Deshalb: Werden Sie Multiplikator und werben Sie als Mitglied neue Mitglieder. Das lohnt sich – für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Ihrer Wahl folgen! Sichern Sie sich und den Neumitgliedern nach dem Win-Win-Prinzip attraktive Prämien. Als Vollzahler (ist Voraussetzung) haben Sie die Wahl zwischen **drei beitragsfreien Monaten**, einem **Apple AirTag**, einem **Funkkopfhörer** oder einem **Ortizan-Bluetooth-Lautsprecher**.

Übrigens: Der VLWN vertritt als schlagkräftige gewerkschaftliche Gemeinschaft fast 3.000 Lehrkräfte an mehr als 130 kauf-



Wer als vollzahlendes Mitglied neue Mitglieder für den VLWN wirbt, spart entweder drei Monate den Verbandsbeitrag oder kann sich alternativ eine der drei anderen Prämien aussuchen.

männischen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen und bietet damit ein leben-

diges Netzwerk und zahlreiche Mehrwerte. **VLWN, immer die beste Wahl!**

Neue Mitglieder werben und Prämie wählen





Newsletter

Schöne Ferien und eine gute unterrichtsfreie Zeit



15. Juli 2025

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. **Alte Denkmuster verlassen: Überlegungen zur Entwicklung einer attraktiven und EU-kompatiblen Aus- und Weiterbildung**
2. **Klischee-Frei Initiative zur Berufs- und Studienwahl**
Klischeefreie Praktikumsgestaltung
Leitfaden in Kooperation mit der DIHK
3. **KAUSA-Landesstelle Niedersachsen**
- Ausbildung und Migration -
4. **BO-Erlass (berufliche Orientierung) – Eckpunkte werden vorgestellt**
5. **Curriculare Vorgaben und Materialien für den Unterricht in berufsbildenden Schulen Herausgabe neuer Ordnungsmittel:**
Deutsch Bek. d. MK v. 26.05.2025 – 43.1-82170/10-536 –

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

- 1. Hitzefrei auch für Schüler höherer Jahrgänge und Berufsschüler in Niedersachsen 28.06.2025**
- 2. Das Deutsche Schulbarometer der Robert-Bosch-Stiftung 2025
Lehrkräfte sorgen sich um die Kompetenzen der Generation ChatGPT**
- 3. Demokratiebildung Gute Absichten, wenig Zeit:
Warum Demokratiebildung oft scheitert**
- 4. #IchStehAuf – Schulen für Demokratie und Vielfalt**

III. Stellenausschreibungen

IV. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

V. Praxistipps - Neu im Web

VI. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

- 1. Alte Denkmuster verlassen: Überlegungen zur Entwicklung einer attraktiven und EU-kompatiblen Aus- und Weiterbildung
Stagnation auf dem Ausbildungsmarkt**

Die künftige Gestaltung der beruflichen Aus- und Weiterbildung liegt mehr als bisher unter dem Einfluss externer Faktoren die – zusammen mit internen Entwicklungen – die Attraktivität der Berufsbildung entscheidend beeinflussen:

- **Die demografische Entwicklung**
- **Der Europäische Qualifizierungsrahmen EQR mit seiner nationalen Variante NQR und den Leistungspunktesystemen ECVET und ECTS**

- **Die gestuften Studiengänge als Hilfe für den Einstieg bisher unschlüssiger Hochschulberechtigter**
- **Die Qualität der Schulabgänger und ihre Integration in die Wissensgesellschaft. Dazu kommen die Veränderungen bei Unternehmensstrukturen und Arbeitsprozessen sowie die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt einschließlich der und Arbeitsprozessen sowie die Entwicklung auf dem europäischen Markt.**

Für die Berufsbildung werden damit grundlegende Weichenstellungen notwendig. -

Vor allem die Ordnungsarbeit entscheidet darüber, ob das System für die Mehrheit der Jugendlichen attraktiv bleibt und die Unternehmen weiter dazu stehen.

Von den Bildungskonzepten für die Aus- und Weiterbildung hängt ab, ob das deutsche Berufsbildungssystem marktfähig bleibt.-

https://www.bildungsserver.de/fisonline.html?FIS_Nummer=3052937

2. Klischee-Frei Initiative zur Berufs- und Studienwahl

Klischeefreie Praktikumsgestaltung: Leitfaden in Kooperation mit der DIHK

Bonn, 5. Juni 2025. Praktika ermöglichen jungen Menschen die berufliche Orientierung.

Für Unternehmen sind sie eine gute Möglichkeit, Fachkräfte von morgen zu gewinnen.

Der Praktikumsleitfaden der Initiative Klischeefrei, entstanden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Industrie- und Handelskammer, schafft Abhilfe.

<https://www.klischee-frei.de/de/klischeefreie-praktikumsgestaltung-leitfaden-fuer-unternehmen-111111.php>

Die Initiative Klischeefrei verfolgt das Ziel, jungen Menschen eine Berufs- und Studienwahl zu ermöglichen, die nach individuellen Stärken und Talenten erfolgt und unabhängig von Klischees und Geschlechterstereotypen ist. Mittlerweile unterstützen rund 700 Partnerorganisationen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft die Initiative. Die Servicestelle der Initiative Klischeefrei besteht aus einer Fachstelle im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. (kompetenzz) sowie einer **Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, die im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)**

angesiedelt ist [Startseite | Klischeefreie Berufs- und Studienwahl](#)

<https://www.klischee-frei.de/de/index.php>

3. KAUSA-Landesstelle Niedersachsen - Ausbildung und Migration -

Die KAUSA-Landesstelle Niedersachsen bietet Unterstützung rund um die duale Ausbildung für Unternehmen und junge Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund. Wir zeigen, welche Chancen in einer dualen Ausbildung liegen.

Ziel des Projektes ist es die Ausbildungsbeteiligung junger Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund nachhaltig zu erhöhen. Dafür unterstützen wir kleine und mittlere Unternehmen, jugendliche und junge Erwachsene mit Flucht- oder Migrationshintergrund sowie Multiplikator*innen.

Wir entwickeln, erproben und transferieren wirkungsvolle Instrumente zur Förderung der Ausbildungsbeteiligung und stärken gezielt die Vernetzung und den Austausch zwischen relevanten Akteur*innen im Themenfeld Ausbildung und Migration.

<https://kausa-niedersachsen.de/>

https://www.bildungsketten.de/bildungsketten/de/ausbildung/massnahmen-zur-integration/kausa-projekte/kausa-projekte_node.html

4. BO-Erlass (berufliche Orientierung) – Eckpunkte werden vorgestellt

Kultusministerin Hamburg stellt Eckpunkte des neuen BO-Erlasses vor

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/fruher-individualisierter-und-praxisorientierter-die-berufliche-orientierung-an-niedersachsens-schulen-wird-deutlich-gestarkt-kultusministerin-hamburg-stellt-eckpunkte-des-neuen-bo-erlasses-vor-241865.html>

5. Curriculare Vorgaben und Materialien für den Unterricht in berufsbildenden Schulen Herausgabe neuer Ordnungsmittel:

Deutsch Bek. d. MK v. 26.05.2025 – 43.1-82170/10-536 –

Das Niedersächsische Kultusministerium hat folgende Ordnungsmittel neu herausgegeben:

Rahmenrichtlinien (RRL) für das Fach Deutsch / Kommunikation

in der Fachschule Die Rahmenrichtlinien werden auf dem Bildungsportal Niedersachsen veröffentlicht und können als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Ein Erwerb gedruckter Exemplare über das Niedersächsische Kultusministerium ist nicht möglich. Online-Link: <https://t1p.de/Ordnungsmittel-Deutsch>

oder unter:

https://cuvo.nibis.de/bbs/index.php?p=search&PHPSESSID=a123d9e0bea374817557de4ddfee9c6&k0_0=Dokumentenart&v0_0=Rahmenrichtlinien/+Richtlinien&k0_1=Schulform&v0_1=Fachschule&k0_2=Lernbereich&v0_2=Berufs%C3%BCbergreifen+der+Lernbereich&k0_3=Berufs%C3%BCbergreifender+Lernbereich&v0_3=Deutsch&

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Hitzefrei auch für Schüler höherer Jahrgänge und Berufsschüler in Niedersachsen 28.06.2025

Das Kultusministerium hat seine Regelungen für Hitzefrei an Schulen erweitert. Ab sofort können Schulen Jugendlichen auch für die Sekundarstufe II hitzefrei zu geben. Wichtig: Ausschlaggebend für die Entscheidung ist laut Ministerium stets die Gegebenheit vor Ort. Für die Berufsschulen ist eine ähnliche festgeschriebene Regelung geplant. „Bis zum Inkrafttreten dieser Neuregelung geben wir den öffentlichen berufsbildenden Schulen die Möglichkeit, die neuen Regelungen schon jetzt auf freiwilliger Basis anzuwenden“, sagte Hamburg.

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/mehr-handlungsspielraum-kultusministerium-passt-regelungen-fur-hitzefrei-an-und-ermoglicht-auch-schulen-in-der-sekundarstufe-ii-hitzefrei-zu-geben-242880.html>

2. Das Deutsche Schulbarometer der Robert-Bosch-Stiftung 2025

- Das Deutsche Schulbarometer ist eine repräsentative Umfrage an allgemein- und berufsbildenden Schulen in Deutschland.-

Lehrkräfte sorgen sich um die Kompetenzen der Generation ChatGPT

Der Einsatz von KI im Unterricht wird von vielen Lehrkräften mit gemischten Gefühlen betrachtet. Bei vielen überwiegt die Sorge, wenn Schüler:innen KI-Tools im Lernprozess nutzen – selbst bei jenen, die bereits eigene Erfahrungen mit KI gesammelt haben. In der Befragung sollten Lehrkräfte einschätzen, wie sich der Einsatz von KI auf verschiedene

Kompetenzen auswirkt. Das Ergebnis: Vor allem bei sozialen und kommunikativen Fähigkeiten sowie beim kritischen Denken sehen über 60 Prozent der Befragten eher negative Auswirkungen. Doch es gibt auch eine andere Seite: Viele Lehrkräfte erkennen durchaus Chancen – insbesondere dann, wenn KI gezielt zur individuellen Förderung eingesetzt wird. Den vollständigen Wortlaut finden Sie unter:

<https://www.bosch-stiftung.de/de/stories/lehrkraefte-sorgen-sich-um-die-kompetenzen-der-generation-chatgpt-0>

Die gesamte Befragung der Lehrkräfte steht als Download bereit unter:

https://www.bosch-stiftung.de/sites/default/files/documents/2025-06/Deutsches%20Schulbarometer_Lehrkr%C3%A4fte_2025.pdf

3. Demokratiebildung – Gute Absichten, wenig Zeit:

Warum Demokratiebildung oft scheitert

Mehr als die Hälfte der Lehrkräfte ist der Meinung, dass an ihrer Schule mehr für die Demokratiebildung getan werden sollte. Von denjenigen, die sich ein stärkeres Engagement in diesem Bereich wünschen, sehen 77 Prozent die fehlende Unterrichtszeit als das größte Hindernis. Rund jede fünfte Lehrkraft äußert die Sorge, dass Demokratie Themen im Unterricht zu kurz kommen könnten, weil viele unsicher im Umgang mit dem Neutralitätsgebot sind. In ostdeutschen Bundesländern zeigen sich zusätzliche Herausforderungen. Dort berichten 38 Prozent der Lehrkräfte von einem geringen Interesse im Kollegium an Demokratiebildung. Zudem befürchten 29 Prozent, dass Diskussionen über demokratische Themen zu Konflikten unter den Schüler:innen führen könnten.

Demokratieerziehung findet nicht nur im Politikunterricht statt.

Ein wichtiger Schritt ist die konsequente Umsetzung des angekündigten Investitionsprogramms Bildung und des Digitalpakts 2.0 durch Bund und Länder.“

<https://www.bosch-stiftung.de/de/stories/lehrkraefte-sorgen-sich-um-die-kompetenzen-der-generation-chatgpt-0>

4. #IchStehAuf – Schulen für Demokratie und Vielfalt

Die Initiative #IchStehAuf der Robert Bosch Stiftung startet in das zweite Jahr mit einem neuen Angebot zum Thema Demokratiebildung. Schulen können sich ab sofort anmelden. Gemeinsam mit der Heidehof Stiftung und in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe unterstützt die Robert Bosch Stiftung auch 2025 wieder Schulen dabei, Demokratiebildung im Schulalltag zu verankern. Statt eines Aktionstages wie im letzten Jahr bieten wir Schulen nun ganzjährig kostenlose Materialien, pädagogische Impulse und ein starkes Netzwerk. **Ab sofort können sich alle Schulen unter**

www.ichstehauf.org anmelden. oder unter: <https://www.bosch-stiftung.de/de/stories/ichstehauf-schulen-fuer-demokratie-und-vielfalt-0>

III. Termine

Pervasive gaming im Hochschulbereich – vielleicht ja auch für berufsbildenden Schulen interessant 23. Juli, 15:00 - 16:00

Anmeldeschluss: 20.07.2025 oder beim Erreichen der höchst Teilnehmendenzahl kostenfrei Wie kann man die Lehre noch interessanter, motivierender und aktivierender gestalten? Schnell fällt einem hierbei die gamebasierte Lehre ein. In diesem Webinar wollen wir uns auf einen speziellen Game-Typ fokussieren, die pervasive games. Im Webinar geht es um einen pragmatischen Ansatz, wie Lehrende sich das Konzept aneignen [...] <https://www.vcrp.de/veranstaltung/pervasive-gaming-im-hochschulbereich-2/>

ZUSAMMENHALT FÖRDERN – DEMOKRATIE STÄRKEN

Deutscher Arbeitgeberpreis 2025

Die Bewerbungsphase für den Deutschen Arbeitgeberpreis Bildung 2025 ist eröffnet! Der Preis steht in diesem Jahr unter dem Motto „Zusammenhalt stärken – Demokratie fördern“.

Bewerbungsschluss ist der 20. August 2025.

<https://die.arbeitgeber.de/arbeitgeberpreis-fuer-bildung/>

Aktiv für Demokratie und Toleranz Einsendeschluss 31.08.2025

Der Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" zeichnet jährlich erfolgreiche zivilgesellschaftliche Projekte aus, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen und damit die aktive Demokratie gestalten und Toleranz in der Gesellschaft fördern. Ziel ist es, bewährte und erfolgreiche Projekte zu würdigen und ihnen mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Gesucht sind Vorbilder und Erfolgsgeschichten der engagierten Zivilgesellschaft, die als "Best-Practice-Beispiele" zur Inspiration und Motivation dienen. Den Preisträgerprojekten winken Preisgelder in Höhe von bis zu 10.000 Euro.

https://www.bildungsserver.de/wettbewerb.html?wettbewerbe_id=1344

Sprache im Alltag und Fach - BiSS-Transfer Niedersachsen (Sek I und II)

Berufsbildende Schulen: Mehrj. Berufsfachschule ber. Abschluss, Berufsbildende Schulen: Berufsoberschule, Berufsbildende Schulen: Berufliches Gymnasium, Berufsbildende Schulen: Fachoberschule, Berufsbildende Schulen: Berufsschule, Berufsbildende Schulen: Berufseinstiegsschule, Berufsbildende Schulen: Einjährige Berufsfachschule, Berufsbildende Schulen: Einjährige Fachschule, Berufsbildende Schulen: Fachschule Seefahrt, Berufsbildende Schulen: Zweij. Berufsfachschule schul. Abschluss, Berufsbildende Schulen: Mehrj. Fachschule, Sek-I-Bereich: Gymnasium, Sek-I-Bereich: Hauptschule, Sek-I-Bereich: Realschule, Sek-I-Bereich: Oberschule, Sek-II-Bereich: Gymnasium, Sek-II-Bereich: Integrierte Gesamtschule, Sek-II-Bereich: Kooperative Gesamtschule, Sek-II-Bereich: Oberschule, Sek-II-Bereich: Förderschule **Anmeldung bis 8.8.2025**

VA-Nummer: KOL.2535.003N <https://nlc.info/app/edb/event/47683>

mobile.schule Tagung

01.+ 02. September 2025 im HCC Hannover in der Eilenriedehalle

<https://mobileschule.net/tagung>

13. Niedersächsischer Schulbibliothekstag Do. 25. September in Wolfenbüttel

<https://www.alf-hannover.de/veranstaltungen/veranstaltung/13-niedersaechsischer-schulbibliothekstag>

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt Juli 2025

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Hameln

- a) Elisabeth-Selbert-Schule Hameln b) Landkreis Hameln-Pyrmont
- c) Studiendirektorin/Studiendirektor als ständige Vertreterin/ ständiger Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiters (A15+Z) voraussichtlich frei zum 01.02.2026
- f) Frau von Itzenplitz Tel.: 0511 106-2168

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Osnabrück

- a) Berufsbildende Schulen Osnabrück Brinkstraße
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin/Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiter (A 16) voraussichtlich frei zum. 01.02.2026 unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Terhorst 0541 77046-506 - (erneute Ausschreibung nach § 11Abs. 2 NGG)

Der gesamte Wortlaut der Stellenausschreibungen ist nachzulesen unter:

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)

oder im SVBI. 06-2025 S. 391ff. oder unter

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_amtlicher_teil/schulverwaltungsblatt---amtlicher-teil-6525.html

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für

Funktionsstellen A10/A11/A14

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen erhalten

Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de) oder

unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.spx>

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellenausschreibungen>

[usschreibungen an berufsbildenden schulen bbs fur funktionsstellen a10 a11 a14/stellenausschreibungen-an-berufsbildenden-schulen-bbs-fur-funktionsstellen-a11-a14-109808.html](https://www.nlbv.niedersachsen.de/stellenausschreibungen-an-berufsbildenden-schulen-bbs-fur-funktionsstellen-a10-a11-a11-a14-109808.html)

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Neues Postfach für die Beihilfebeantragung

Welchen Postweg nimmt mein Beihilfeantrag im elektronischen Verfahren?

Beihilfeberechtigten stehen nunmehr zwei Wege offen, einen Beihilfeantrag zu stellen:

Den neuen über die "NLBV Beihilfe App" sowie den herkömmlichen Postweg in Papierform.

Die in Papierform eingehende Antragspost muss vor der elektronischen Bearbeitung im NLBV eingescannt werden. Dies geschieht im "NLBV Beihilfe Scan Center" bei unserem Dienstleister IT. Niedersachsen in Hannover.

Für das "NLBV Beihilfe Scan Center" wurde ein besonderes Postfach eingerichtet. Die Adresse lautet:

NLBV Beihilfe Scan Center

Postfach 91 12 18

30432 Hannover

Selbstverständlich ist eine Antragstellung mit den bisherigen Antragsvordrucken sowie über die Behördendienstpost weiterhin möglich, wobei sich hierdurch die Postlaufzeit verlängern kann.

Die Beihilfesachbearbeitung erfolgt auch weiterhin in der Beihilfestelle

Aurich durch die Ihnen bekannten Kolleginnen und Kollegen.

https://www.nlbv.niedersachsen.de/startseite/beihilfe_heilfuersorge/neues_postfach_fur_die_beihilfebeantragung_informationen_und_tipps_zur_antragstellung_um_elektronischen_beihilfeabrechnungsverfahren/neues-postfach-fur-die-beihilfebeantragung-informationen-und-tipps-zur-antragstellung-im-elektronischen-beihilfeabrechnungsverfahren-221965.html

Die Adresse für die den Empfänger des Beihilfeantragsformulars hat sich geändert. Das Formular ist erhältlich unter:

https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe_heilfuersorge/beihilfe_allgemein/alle_info_blaetter_alle_antraege/informationsblaetter-und-antraege-68425.html

Auskunft über die Höhe der Versorgung

Eine konkrete Berechnung wird nur erstellt, wenn das 58. Lebensjahr vollendet ist, noch mehr als 12 Monate vor dem voraussichtlichen Ruhestandsbeginn liegen und - soweit schon eine Auskunft erteilt wurde - seitdem mindestens 5 Jahre vergangen sind oder Anlass zu der Annahme besteht, dass eventuell in nächster Zeit die Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit erfolgt oder eine begrenzte Dienstfähigkeit vorliegt (Anfrage nur mit Bestätigung der Personaldienststelle) oder eine Versetzung in den einstweiligen Ruhestand in nächster Zeit möglich ist (nur bei Auflösung oder Umbildung von Behörden). r eine konkrete Berechnung:

[Vordruck "Anfrage zur voraussichtlichen Höhe der Versorgung"](#), diesen finden Sie auf dieser Seite in der rechten Infospalte.

https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/versorgung/auskuenfte_zur_versorgung/auskunft-uber-die-hohe-der-versorgung-68530.html

VI. Praxistipps - Neu im Web

Kurz-AGBs für Apps – gibt es zum kostenfrei als PDF hier:

<https://mpfs.de/kostenfrei-bestellbare-materialien/>

„Ohrenspitzer“ Zuhörförderung

Ohrenspitzer bietet praktische, aktive und gestalterische Methoden, die die Kinder zum Nachdenken über das eigene Mediennutzungsverhalten anregen. Die Angebote sind bewusst niederschwellig, der Umgang mit Aufnahmegerät, Mikrofon und Schnittsoftware ist kinderleicht. So entsteht ein kritisches Bewusstsein, denn mit Ohrenspitzer-Methoden lassen sich alltägliche Fragen zum Beispiel zur Bedeutung der Privatsphäre, zum Datenschutz oder auch zur Meinungs- und Informationsfreiheit kindgerecht thematisieren und klären. **<https://www.ohrenspitzer.de/>**

Praktische Tipps für den Alltag – Hilfsmittel: Prompt-Katalog

Promptkatalog berufliche Bildung

<https://promptkatalog.eldshort.de/>

[TULLU-Regel für OER: Eselsbrücke zur Verwendung von offen lizenzierten Werken](#)

<https://open-educational-resources.de/oer-tullu-regel/>

[Start](#) > **[Berufsbildung](#) > TULLU-Regel für OER: Eselsbrücke zur Verwendung von offen lizenzierten Werken**

109 Kommentare zu “TULLU-Regel für OER: Eselsbrücke zur Verwendung von offen lizenzierten Werken” <https://open-educational-resources.de/oer-tullu-regel/>

Podcast zugehoERt 116: OEP und das digitale Lernbüro des Projekts WODL – zugehoERt meets Digitales Lagerfeuer

<https://open-educational-resources.de/podcast-zugehoert-116/>

750+ kostenlose mp3-Hörbücher und Hörspiele legal als Stream oder zum Download! <https://www.vorleser.net/>

Rechtschreib-KURZ-Übungen für den Unterrichtsalltag

<https://bildungsserver.berlin->

[brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/schreiben_rechtschreiben/Rechtschreibung in 5 10 und 15 Minuten.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/schreiben_rechtschreiben/Rechtschreibung_in_5_10_und_15_Minuten.pdf)

Lesenavigator 2.0 auch für Berufsschulen interessant

Die hier bereitgestellte neue Version 2.0 des etablierten Tools wurde durch eine Fassung für den Einsatz an beruflichen Schulen ergänzt. Fachtexte in beruflichen Schulen lesen und verstehen mithilfe von Lesestrategien [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Lesestrategien/LeseNavigator 2.0 Berufsschulen KV.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/themen/sprachbildung/Lesecurriculum/Lesestrategien/LeseNavigator_2.0_Berufsschulen_KV.pdf)

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/lesenavigator>

Leseland Niedersachsen – Landesporträt

<https://www.lesen-in-deutschland.de/land/niedersachsen>

Cryptpad

[CryptPad](#) ist ein Tool, um gemeinsam in Echtzeit an Dokumenten zu arbeiten. Erstellen Sie eine Datei, die Sie mit Ihren Auszubildenden gemeinsam bearbeiten. Wie das geht, erfahren Sie [in der Klickanleitung](#).

Ausgesuchte Materialien für den Unterricht

Unterrichtsmaterialien zu Demokratie, Partizipation und Wertevermittlung

<https://www.bildungsserver.de/schule/unterrichtsmaterialien-zu-demokratie-12654-de.html> hier gibt es unendlich viele Materialien

Neues Unterrichtsmaterial

Neu: Chatbot des Deutschen Bildungsservers

Der Chatbot beantwortet häufig gestellte Fragen rund um den Deutschen Bildungsserver und weitere Bildungsthemen. Sie finden ihn rechts unten auf jeder Seite als weiße

Sprechblase auf blauem Grund. Der Chatbot befindet sich noch im Training und lernt mit jeder Interaktion dazu.

https://www.bildungsserver.de/nachricht.html?nachricht_id=2115

Wir mailen normgerecht – Unterrichtsvorlage (PDF)

Es handelt sich um eine Lernsituation zur Berufssprache Deutsch für den Ausbildungsberuf Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) aus dem Lernfeld 3 „Aufträge bearbeiten“. Die Lernenden finden auf ihrem Schreibtische eine Telefonnotiz mit der Anfrage eines Kunden zur Zusendung der aktuellen Preisliste zum Katalog. Die Lernenden informieren sich über die Formulierung und normgerechte Gestaltung von Texten des internen und externen Schriftverkehrs (DIN 5008).

<https://hubbs.schule/mediathek/wir-mailen-normgerecht-pdf>

kostenlose Lehrmaterialien für berufliche Schulen

<https://www.skill42.eu/kostenlose-materialien/kaufmannische-berufe/rechnungswesen/>

Unterrichtsentwürfe:

<https://eduki.com/de/material/772489/unterrichtsentwurf-wirtschaft-ziele-von-unternehmen-und-beschaeftigte>

Digitale Methode: Placement

Steigern Sie die Lernmotivation Ihrer Klasse mit digitalen Methoden! In der digitalen Placemat können die Schüler:innen ihre Überlegungen zu einem Thema oder eine Fragestellung auf ihren Endgeräten festhalten und diese von den Teammitgliedern kommentieren lassen. Am Ende entscheidet die Gruppe gemeinsam und die Moderationsleitung trägt die finalen Antworten ein. Ist die vorgegebene Zeit um, werden die Ergebnisse direkt auf dem Whiteboard angezeigt.

<https://www.teacheconomy.de/unterrichtsmaterial/alle-themenbereiche/kooperation/>

Lehrer-online: frei nutzbares Material zum Thema Märchen steht zur Verfügung:

https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/deutsch/arbeitsmaterial/am/das-grosse-maerchen-quiz/?pk_kwd=KW

<https://simpleclub.com/> kostenlos gibt es dort Videos für die Ausbildungsberufe simpleclub Azubi-Report – Wie sich Azubis mit simpleclub verbessern – Lerninhalte für 30 Berufe -kaufmännische Berufe wie Bankkaufleute-Industriekaufleute-Kaufleute für Lagerlogistik-Kaufleute für Büromanagement für Groß und Außenhandel Digitalisierungsmanagement IT-System-Management Spedition und Logistik Einzelhandel und Verkäufer Veranstaltungen Versicherungen und Finanzanlagen E-Commerce – Medizinische Fachangestellte/-Fachangestellter Pflegefachfrau/-mann

VII. News für Senioren

S I M -Studie 04.05.2025

Erste Ergebnisse der SIM-Studie 2024: Die Digitale Transformation schreitet voran. Besonders auffällig ist der Zuwachs bei den Personen ab 80 Jahren, bei denen die Nutzung um elf Prozentpunkte auf 62 Prozent gestiegen ist. Parallel dazu hat auch die Verbreitung digitaler Geräte in den Haushalten zugenommen: So besitzen beispielsweise 83 Prozent der Befragten mittlerweile ein Smartphone

"[Digitalkompakt live](#)" am 23. Mai 2025.

<https://medienanstalt-rlp.de/aktuelles/news/detail/erste-einblicke-in-die-sim-studie-2024>

**Mit freundlichen Grüßen
Almut Kloppenburg**

Dieser Newsletter ist ein kostenloses Service-Angebot des VLW Niedersachsen an seine Mitglieder und nur für diese Adressaten bestimmt. Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN.

Fragen und Anregungen bitte an A. Kloppenburg unter der E-Mail:

almut.kloppenburg@vlwn.de